

# **BL\_GERICHTE 720 2022 144 vom 4. März 1994**

BL Gerichte, 1994-03-04, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bl\\_gerichte\\_720\\_2022\\_144](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bl_gerichte_720_2022_144)

FR: BL\_GERICHTE 720 2022 144 du 4 mars 1994

IT: BL\_GERICHTE 720 2022 144 del 4 marzo 1994

## **Regeste**

Nachweis der Verschlechterung des Gesundheitszustandes mittels Gerichtsgutachten; Ermittlung des Valideneinkommens eines Hilfsgärtners; Anwendbarkeit von Art. 54a Abs. 3 IVG und Art. 49 Abs. 1bis IVV im Zusammenhang mit dem leidensbedingten Abzug vom Tabellenlohn.

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die Beschwerde wird abgewiesen.

### **E. 2**

Die Verfahrenskosten in der Höhe von Fr. 1'000.-- werden je zur Hälfte dem Beschwerdeführer und der IV-Stelle auferlegt. Die Verfahrenskosten des Beschwerdeführers in der Höhe von Fr. 500.-- werden mit dem geleisteten Kostenvorschuss in der Höhe von Fr. 800.-- verrechnet. Die Differenz in der Höhe von Fr. 300.-- wird dem Beschwerdeführer zurückerstattet.

### **E. 3**

Die Kosten der gerichtlichen Begutachtung in der Höhe von insgesamt Fr. 9'847.50 (Fr. 3'600.-- [Gutachten Dr. I. ] + Fr. 6'000.-- [Gutachten PD. Dr. H. ] + Fr. 247.50 [Dolmetscherkosten]) werden der IV-Stelle Basel-Landschaft überbunden.

### **E. 4**

Der Antrag des Versicherten, die IV-Stelle sei zur Übernahme der Kosten für den Bericht von Dr. E. vom 2. Juni 2022 in Höhe von Fr. 850.-- zu verpflichten, wird abgelehnt.

### **E. 5**

Die IV-Stelle Basel-Landschaft hat dem Beschwerdeführer eine reduzierte Parteientschädigung in der Höhe von Fr. 3'751.15 (inkl. Auslagen und 7,7 % Mehrwertsteuer) zu bezahlen. Im Übrigen werden die ausserordentlichen Kosten wettgeschlagen.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.